



PROTOKOLL

über die 24. Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 7. Mai 2019 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Lechaschau.

Anwesende:

Bürgermeister Hansjörg Fuchs
Bgm.-Stv. DI. Wolfgang Klien ab 19:30 Uhr
Gemeindevorstand Charlotte Ladner
Gemeindevorstand Ing. Bernhard Klotz
Gemeinderat Heinz Eigentler, Ersatzmitglied für Gemeindevorstand Wolfgang Greinwald
Gemeinderat Gerhard Brunner
Gemeinderat Franz Schmid
Gemeinderat Christoph Stoll, Ersatzmitglied für Gemeinderat Michaela Wex
Gemeinderat Hubert Schmid
Gemeinderat Norman Wankmiller ab 19:25 Uhr
Gemeinderat Petra Wolf-Galloner
Gemeinderat Erika Weber, Ersatzmitglied für Gemeinderat DI. Karl Prantl
Gemeinderat Dr. Ingrid Kramer-Klett
Gemeinderat Magdalena Sprenger
Gemeinderat Josef Luttinger
Mag. Sebastian Weirather, Marktgemeinde Reutte, zu TOP 1)

Abwesende:

Gemeindevorstand Wolfgang Greinwald, entschuldigt
Gemeinderat Michaela Wex, entschuldigt
Gemeinderat DI. Karl Prantl, entschuldigt

Schriftführer:

Gemeindesekretär Anton Koch

TAGESORDNUNG

1. e-carsharing – Vortrag Gde.-AL Mag. Sebastian Weirather
2. Protokollgenehmigung vom 26.03.2019
3. Bestellung der Mitbeglaubiger für das Protokoll vom 26.03.2019
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Genehmigung Pachtvertrag Lechaschauer Alm und Bericht des Substanzverwalters
6. Auftragsvergabe GemNOVA – Planung Volksschule und Kindergarten
7. Anträge, Anfragen und Allfälliges:
8. Personelles (nicht öffentlich – eigenes Protokoll)

VERLAUF DER SITZUNG

Es ist 1 Zuhörer anwesend.

Bürgermeister Fuchs begrüßt die Erschienenen und eröffnet um 19.00 Uhr die 24. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Lechaschau. Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der TOP 5) erweitert mit der Genehmigung des Pachtvertrages Lechaschauer Alm und aufgrund der Wahrung des personenbezogenen Datenschutzes und des Amts- und Steuergeheimnisses wird zum TOP 8) die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

(einstimmig)

Zu Punkt 1) e-carsharing – Vortrag Gde.-AL Mag. Sebastian Weirather:

Der Amtsleiter der Marktgemeinde Reutte, Herr Mag. Sebastian Weirather, informiert anhand einer Powerpoint-Präsentation über den Projektvorschlag e-carsharing. Im Detail werden die Funktion, die Anschaffungskosten, die Vorteile, die möglichen Förderungen und die verbleibenden Aufgaben für die Gemeinde erläutert.

Im Weiteren werden die zahlreichen Anfragen der Mitglieder beantwortet.

Bürgermeister Fuchs dankt Herrn Mag. Weirather für die fachmännische Information und verabschiedet ihn um ca. 20:00 Uhr.

Zu Punkt 2) Protokollgenehmigung:

„Das Gemeinderatsprotokoll vom 26.3.2019 wird genehmigt, wobei Herr Gemeinderat Norman Wankmiller, Frau Gemeinderat Petra Wolf-Galloner, Frau Gemeinderat Erika Weber und Herr Gemeinderat Heinz Eigentler an der Abstimmung nicht teilnehmen, da sie bei der betreffenden Sitzung nicht anwesend waren.“

(11 Ja-Stimmen)

Zu Punkt 3) Bestellung der Mitbeglaubiger:

Zu Mitbeglaubigern für das Gemeinderatsprotokoll vom 26.3.2019 werden bestellt:

Allgemeine Bürgerliste Lechaschau, Hansjörg Fuchs:

*Gemeindevorstand Ing. Bernhard Klotz
Gemeinderat Franz Schmid*



Zu Punkt 4) Bericht des Bürgermeisters:

4.1 Bürgermeister Fuchs verliest das Dankschreiben der Pensionistengruppe Lechaschau für die gewährte finanzielle Zuwendung.

4.2 Bürgermeister Fuchs informiert, dass am 10. Mai 2019 ab 14:00 Uhr die Eröffnung der neuen ARBÖ-Zweigstelle geplant ist, welche sich bei der Fa. Strasser eingemietet hat.

4.3 Bürgermeister Fuchs informiert über das von der Bezirksforstinspektion geplante Waldfest am 17.5.2019 am Sportplatz in Wängle.

4.4 Bürgermeister Fuchs informiert über die Gründung der Werkhaus Reutte gemeinnützige GmbH und das Ersuchen um finanzielle Zuwendung. Die Entscheidung erfolgt demnächst.

4.5 Bürgermeister Fuchs nimmt nochmals Bezug auf den Besuch in Kematen mit dem Bürgermeisterkollegen, Herrn Vinzenz Knapp aus Höfen, betreffend der Anstellung eines Baufachmannes für mehrere Gemeinden.

4.6 Bürgermeister Fuchs erinnert an die EU-Wahl am 26. Mai 2019 und es wird kurz davor noch eine Sitzung der Wahlkommission stattfinden.

4.7 Bürgermeister Fuchs fordert die Fachausschüsse höflich auf, die offenen Themen aufzugreifen und zeitnahe eine Sitzung einzuberufen.

Zu Punkt 5) Genehmigung Pachtvertrag und Bericht des Substanzverwalters:

5.1 Genehmigung Pachtvertrag:

Bürgermeister Fuchs berichtet von der erfolgten Ausschreibung und es haben sich insgesamt 4 Personen bzw. Familien beworben.

Nach Bekanntgabe der Rahmenbedingungen wurden 2 Bewerber in die engere Wahl genommen und gemeinsam mit dem Obmann der Agrargemeinschaft ein Bewerber ausgewählt.

Nach Erläuterung der Bestimmungen im Pachtvertrag wird beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt als Gemeindegutsagrargemeinschaft die Genehmigung des vorliegenden Pachtvertrages mit einer jährlichen Nettopacht in Höhe von € 4.200,- und einer vorerst befristeten Laufzeit für die heurige Saison mit der Option der Verlängerung des Vertrages auf die Förderperiode des ÖPUL-Antrages für weitere 5 Jahre.“

(einstimmig)

5.2 Sanierungsarbeiten Lechaschauer Alm:

Gemeindevorstand Ing. Klotz erkundigt sich über die notwendigen Sanierungsarbeiten auf der Lechaschauer Alm.

Bürgermeister Fuchs erklärt, dass die Thematik Wasserbrunnen durch Herrn Bürgerm.-Stellv. DI. Klien bearbeitet wird und für die Dachsanierung mit einer Firma Kontakt aufgenommen wurde, welche das desolate Blechdach ohne Entfernung reparieren würde.

Diesbezüglich wird, sobald es die Witterungsverhältnisse zulassen, eine Begehung durchgeführt.

Punkt 6) Auftragsvergabe GemNOVA – Volksschule und Kindergarten:

Gemeinderat Brunner kritisiert die kurzfristige Verschiebung der Vorstellung durch Herrn Gasteiger von der GemNOVA und die nicht rechtzeitig erfolgte Information darüber.

Auf die 2. Anfrage von Herrn Gemeinderat Brunner betreffend dem Projekt Bauhof führt der Vorsitzende an, dass das Projekt Bauhof bislang nicht in die Vorplanung durch die GemNOVA aufgenommen wurde.

Gemeindevorstand Ladner spricht sich für die Auftragsvergabe aus, zumal die GemNOVA bereits Erfahrungen bei der Planung von Schul- und Kindergartenprojekten sammeln konnte.

Gemeinderat Dr. Kramer-Klett spricht sich ebenfalls dafür aus, ist jedoch der Meinung, dass die Öffentlichkeit nicht in die Entscheidung einbezogen werden sollte.

Bürgermeister Fuchs erläutert nunmehr die seinerzeitige Besprechungsnotiz und es wird sodann beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Auftragsvergabe über die Ausarbeitung einer Studie für den Gebäudekomplex Volksschule und Kindergarten an die GemNOVA zum Angebotspreis von € 6.426,-- zuzügl. 20% USt.“

(einstimmig)

Exkurs:

Gemeindevorstand Ing. Klotz spricht nochmals die etwaige Neuplanung des Wirtschaftshofes an, wobei ebenfalls die GemNOVA mitwirken könnte.

Bürgermeister Fuchs erklärt, dass die möglichen Varianten noch im Bauausschuss besprochen werden und sodann eine Abstimmung bzw. Auftragsergänzung mit der GemNOVA erfolgt.



Zu Punkt 7) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

a) Wegkreuz:

Gemeindevorstand Ladner bringt vor, dass sie von Frau Dr. Sabine Natter betreffend der Verwendung eines Kruzifixes angesprochen wurde, welches sie der Gemeinde kostenlos überlassen möchte, da die Wurzeln der Familie in Lechaschau liegen.

Im Zuge der Gespräche wurde der Standort Ortsfriedhof vorgeschlagen, was der Gemeinderat einhellig als ideal empfindet.

Der hölzerne Christus auf dem Wegkreuz wird vorerst noch in der Schnitzschule Elbigenalp restauriert und sodann übergeben. Es wird zudem vorgeschlagen, eine Widmungstafel anzubringen.

b) Fahnen in der Volksschule:

Gemeindevorstand Ladner fragt an, ob die historischen Schulfahnen von der Volksschule abgeholt wurden.

Bürgermeister Fuchs präsentiert dem Gemeinderat die Fahnen, die nunmehr im Gemeindeamt verwahrt werden. Er verliest auszugsweise einen früheren Zeitungsbericht von Mag. Peter Linser.

Über eine mögliche Restaurierung und eine spätere öffentliche Präsentation wird noch beraten.

c) Baumappte GemNOVA:

Gemeinderat Schmid Hubert fragt an, ob die Baumappte der GemNOVA in der Gemeinde Lechaschau erhältlich ist.

Bürgermeister Fuchs erklärt, dass 8 Exemplare übermittelt wurden und vorwiegend an Errichter von Einfamilienwohnhäusern ausgegeben werden.

d) Pointer für pptx und Erneuerung Beamer:

Gemeinderat Schmid Hubert regt an, für die pptx-Präsentationen einen dazu passenden Pointer anzuschaffen.

Im Weiteren sollten Angebote für den Austausch des Beamers bzw. die Ersetzung durch ein TV-Gerät eingeholt werden.

Ein Budgetansatz für 2019 wurde gebildet und es ist das Weitere durch die Gemeindeverwaltung zu veranlassen.



e) Osterschmuck:

Gemeinderat Schmid Hubert dankt allen Beteiligten, speziell dem Kindergarten, für die Fertigung und Aufstellung des Osterschmuckes im Ortsgebiet.

Bürgermeister Fuchs wird dem Kindergarten noch schriftlich danken.

Bürgermeister Fuchs dankt für die rege Diskussion und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:20 Uhr.

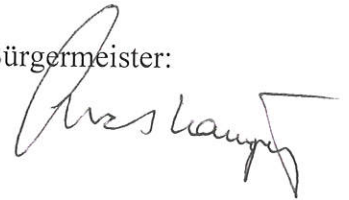
G.g.g.

Der Schriftführer:



Die Mitbeglaubiger:

Der Bürgermeister:



Angeschlagen am: 10. Mai 2019

Abgenommen am: 27. Mai 2019